

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

Donnerstag, den 6. März 2003

Nummer 04

Stabile Wasserpreise

Für den maximal zulässigen Kalkulationszeitraum 2003-2006 hat die Verbansversammlung des ZWA am 25.02.03 u.a. beschlossen:

Trinkwassergebühr (incl. MwSt)

1,53 € / m³

Grundgebühr Trinkwasser (je Wohneinheit)

98,44 € / Jahr

Abwassergebühr („Vollentleiter“)

3,32 € / m³

Abwassergebühr („Teilentleiter“)

2,10 € / m³

Grundgebühr Abwasser (für Zähler mit einem 2,5)

46,00 € / Jahr

Service Redaktion

Tel. 0 36 77 / 20 50 13
oder **0 36 77 / 20 50 14**



Anzeigenservice

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

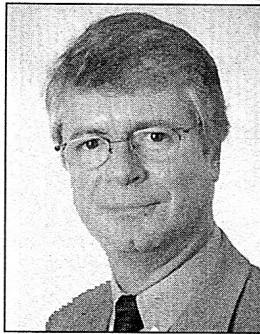
Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



Nachrichten aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZWA) hat der Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft PWC Deutsche Revision den Auftrag erteilt, Gebührenkalkulationen für Trinkwasser und Abwasser zu erstellen. Die Ermittlung der Gebührensätze erfolgte auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes des Freistaates Thüringen.

Zum Verband gehören folgende Kommunen: Albersdorf, Bad Klosterlausnitz, Bobeck, Bollberg, Eineborn, Geisenhain, Gneus, Großbockedra, Hermsdorf, Karlsdorf, Kleinbockedra, Kleinebersdorf, Lippendorf-Erdmannsdorf, Meusebach, Möckern, Oberbodnitz, Ottendorf, Quirla, Rattelsdorf, Rausdorf, Reichenbach, Renthendorf, Scheiditz, Schleifreisen, Schlöben, Schöngleina, Stadtroda, Tautendorf, Tautenhain, Tissa, Trockenborn-Woltersdorf, Tröbnitz, Unterbodnitz, Waldeck, Waltersdorf, Weißbach, Weißenborn.

Mit wirtschaftlicher Wirkung vom 01. Juli 2002 sind nachfolgende Städte und Gemeinden des aufgelösten Wasser- und Abwasserzweckverbandes Kahla und Umgebung (WAV) dem ZWA beigetreten:

Bibra, Freienorla, Großbeutersdorf, Grosspürschütz, Hummels-hain, Kahla, Orlamünde, Reinstädt, Seitenroda, Uhlstädt-Kirchhasel (Beutelsdorf, Dorndorf, Engerda, Niederkrossen, Rödelwitz, Schmieden, Uhlstädt, Zeutsch).

Durch diesen Beitritt wurde es möglich, für die Bürger dieser Kommunen des ehemaligen WAV die Abgabenlast für Trinkwasser bzw. Abwasser um bis zu 40 % zu senken.

Gebührenbedarfsberechnungen erfolgen in der Regel nicht jährlich, sondern Ihnen wird ein überschaubarer Kalkulationszeitraum von maximal 4 Jahren (§ 12, Abs. 6 Thüringer Kommunalabgabengesetz) zugrunde gelegt. Die über diesen Zeitraum prognostizierten Kostenschwankungen werden damit nivelliert.

Die Beschlüsse zu den Gebühren wurden ohne Gegenstimmen gefasst. Die gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichung der gesamten Beschlussinhalte erfolgt im nächsten Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises.

Nach Aussagen der Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft wird mit diesen Gebühren, die in Thüringen etwa im Mittelfeld liegen, gewährleistet, dass der Verband seine finanziellen Verpflichtungen erfüllen und das Investitionsprogramm durchführen kann. Dieses Investitionsprogramm sieht in diesem Jahr besonders Baumaßnahmen im ländlichen Raum und in Stadtroda sowie Kahla vor. Die nächste Baumaßnahme für Kahla beginnt voraussichtlich im März 2003 und dient der spürbaren Verbesserung der Trinkwasserqualität für die Stadt und das Gewerbegebiet.

Bernd Leube
Bürgermeister

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2003

Wie jedes Jahr im September sollen auch in diesem Jahr Kulturdenkmale einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Initiatoren des Denkmaltags und die Stadt Kahla würden sich sehr freuen, wenn Sie in diesem Jahr bei dem wichtigen Kulturreignis wieder "mit dabei" sind.

Das bundesweite Schwerpunktthema des Denkmaltags 2003 lautet: „**Geschichte hautnah: Wohnen im Baudenkmal**“.

Da die Stadt selbst keine sanierten denkmalgeschützten Wohnhäuser besitzt, möchten wir uns mit der Bitte um rege Teilnahme an die Privateigentümer wenden. Nähtere Informationen erhalten Sie im Bauamt, Zimmer 22 Sanierung/Denkmalshutz. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 30. April in der Stadtverwaltung Kahla. Bei Bedarf unterstützen wir Sie auch gern im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Hoffentlich öffnen Sie besonders zahlreich Ihr Domizil, um anderen Menschen zu zeigen, wie gut es sich in einem „Denkmal“ leben lässt.

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß Thüringer Pflanzenabfallverordnung legt die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises fest, dass in der Zeit vom 14.03. - 29.03.2003 getrockneter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf.

Das Ver- und Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten! Mindestens 2 Tage vor dem Verbrennen ist es dem Ordnungsamt (Tel. 77324) anzugeben. Beim Verbrennen bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten.

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

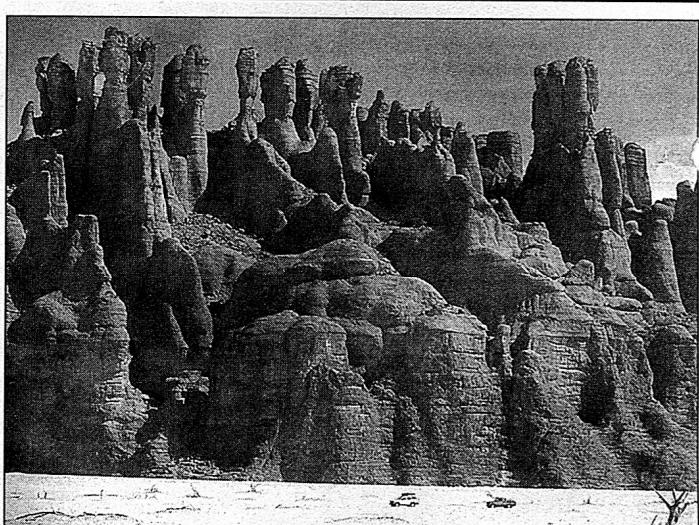
Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBl. S. 240), § 4, Abs. 3, Satz 2, erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt
- 1.1 Die Verbrennung von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 31. März bzw. 15. Oktober bis 15. November für jeweils zwei Wochen festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
- 1.2 Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
- 1.3 An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
- 1.4 Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdabdeckung abzulöschen.
2. Lagerfeuer
- 2.1 Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla.
- 2.2 Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
- 2.3 Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
- 2.4 Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

Stadt Kahla

Bürgermeister

Lesung/Vortrag mit Dias



Am Donnerstag, den 27.03.2003, 15.00 Uhr, findet eine Lesung bzw. Vortrag mit Dias über den arabischen Raum, in den Räumen der Volkssolidarität am Langen Bürgel 20 statt.

Thema: Auf den Spuren von Meißner-Pascha entlang der Hedschasbahn zur nabatäischen Felsnekropole (Felstotenstadt) Madain Salih

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Unkostenbeitrag: 1,00 Euro pro Person für die Buchlesung. Ab 14.00 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Interessenten melden sich bitte vorher in der Volkssolidarität oder der Bibliothek an.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kahla schreibt die unbebauten Flurstücke in Kahla Löbschütz

294/57 = 37 qm (Flur 2)

294/68 = 1.225 qm (Flur 2)

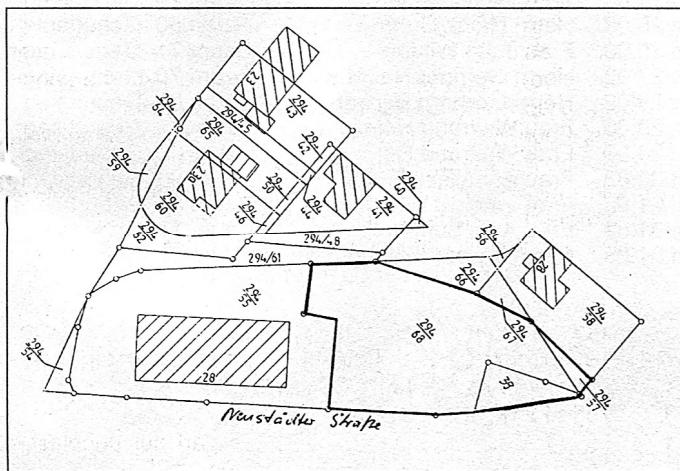
39 = 160 qm (Flur 1)

zwecks Bebauung zum Preis laut Bodenrichtwertkarte zum Verkauf aus. Grundstücksgröße: 1.422 qm

Kaufpreis: 56.524,- EUR

Gebote, einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum 21. März 2003 an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 zu senden. Die Briefsendung muss einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der mit dem Vermerk „Gebot Flächenaufkauf Löbschütz“ und Ihrer Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 24. März 2003. Diese Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

Stadt Kahla



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	0 36 41/ 44 44 44
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	112
Notarzt	

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

08.03./09.03.2003

Dipl.-Stom. Watzula, Bahnhofstr. 25, Kahla03 64 24/2 30 25

15.03./16.03.2003

Dr. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla03 64 24/2 24 87

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.: 18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 10.00 - 12.00 Uhr

03.03.2003 - 09.03.2003 Sonnen-Apotheke

10.03.2003 - 16.03.2003 Rosen-Apotheke

17.03.2003 - 23.03.2003 Löwen-Apotheke

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

03.03.2003 - 09.03.2003 Sonnen-Apotheke 5 66 55

10.03.2003 - 16.03.2003 Rosen-Apotheke 2 25 95

17.03.2003 - 23.03.2003 Löwen-Apotheke Kahla 2 22 36

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 42 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	0 36 41/48 75 77
	01 30/86 11 77
Wasser	03 64 24/57 00 oder
	03 66 01/57 80
	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten

für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.:	7 73 26
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

i Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

Tel.: 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Tel..... 5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag..... 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag..... 9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch..... 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag..... 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag..... 9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

**DRK-Beratungsstelle
für Kinder, Jugendliche und Eltern**

Tel. **2 23 46**

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

..... und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel. **5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

..... und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. **5 68 97**

Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 17.30 Uhr

..... und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

..... **5 36 84/**

..... **03 66 91/5 72 00**

Margarethenstraße 3

Montag 08.30 - 11.30 Uhr

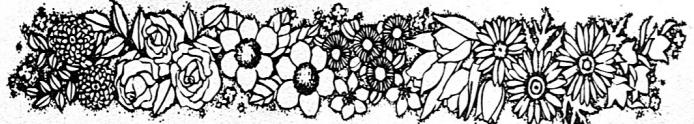
..... und nach Vereinbarung

Wir gratulieren**... zum Geburtstag**

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03. Herrn Erwin Engel zum 89. Geburtstag
 am 01.03. Herrn Karlheinz Nitsche zum 70. Geburtstag
 am 02.03. Herrn Theodor Eckert zum 81. Geburtstag
 am 02.03. Frau Ursel Skupien zum 73. Geburtstag
 am 02.03. Frau Ruth von Kriegstein zum 71. Geburtstag
 am 03.03. Herrn Gottfried Maruschke zum 80. Geburtstag
 am 03.03. Herrn Günther Pucher zum 71. Geburtstag
 am 04.03. Frau Ruth Saal zum 77. Geburtstag
 am 06.03. Frau Ursula Lindig zum 80. Geburtstag
 am 06.03. Frau Giselheid Müller zum 78. Geburtstag
 am 06.03. Frau Herta Müller zum 78. Geburtstag
 am 07.03. Herrn Alfred Töpfer zum 83. Geburtstag
 am 07.03. Frau Hella Büchel zum 81. Geburtstag
 am 09.03. Frau Luise Heunemann zum 85. Geburtstag
 am 09.03. Frau Wanda Schoner zum 79. Geburtstag
 am 09.03. Herrn Gerhard Lange zum 77. Geburtstag
 am 09.03. Frau Martha Hergovits zum 77. Geburtstag
 am 10.03. Frau Irene Bock zum 80. Geburtstag
 am 10.03. Frau Roselinde Kröber zum 74. Geburtstag
 am 10.03. Herrn Erhard Lange zum 71. Geburtstag
 am 10.03. Frau Else Laux zum 71. Geburtstag
 am 10.03. Frau Hanna Ziegler zum 71. Geburtstag
 am 11.03. Frau Hildegard Rothe zum 82. Geburtstag
 am 11.03. Frau Elsbeth Dennstädt zum 78. Geburtstag
 am 11.03. Frau Erika Raabe zum 75. Geburtstag
 am 11.03. Frau Eugenie Moczygeba zum 74. Geburtstag
 am 11.03. Herrn Horst Lange zum 73. Geburtstag
 am 11.03. Herrn Rolf Riedel zum 70. Geburtstag
 am 12.03. Herrn Gerhard Florschütz zum 83. Geburtstag
 am 12.03. Frau Edith Härtcher zum 77. Geburtstag
 am 12.03. Herrn Manfred Schüttauf zum 75. Geburtstag
 am 12.03. Frau Rosine Simon zum 73. Geburtstag
 am 13.03. Herrn Alfred Geithner zum 88. Geburtstag
 am 13.03. Herrn Dieter Schreck zum 70. Geburtstag

am 14.03. Frau Hildegard Fischer zum 83. Geburtstag
 am 14.03. Frau Elisabeth Schachtschabel zum 79. Geburtstag
 am 14.03. Herrn Heinz Goldonienko zum 73. Geburtstag
 am 14.03. Frau Gerda Henning zum 73. Geburtstag
 am 14.03. Herrn Karl-Heinz Gläßer zum 72. Geburtstag
 am 14.03. Frau Erika Kötschau zum 72. Geburtstag
 am 15.03. Frau Helga Sachse zum 75. Geburtstag
 am 16.03. Frau Marianne Weiske zum 89. Geburtstag
 am 16.03. Frau Erika Büchel zum 77. Geburtstag
 am 16.03. Frau Erna Glaschke zum 75. Geburtstag
 am 17.03. Frau Gerda Rehm zum 80. Geburtstag
 am 17.03. Frau Eva Wegner zum 71. Geburtstag
 am 19.03. Herrn Werner Gundermann zum 79. Geburtstag
 am 19.03. Herrn Gerhard Krauße zum 71. Geburtstag
 am 19.03. Frau Ida Wenke zum 71. Geburtstag
 am 20.03. Herrn Robert Mahrle zum 82. Geburtstag
 am 20.03. Frau Johanna Ulbricht zum 77. Geburtstag
 am 21.03. Frau Vera Engler zum 73. Geburtstag
 am 21.03. Frau Heidi Bauer zum 71. Geburtstag
 am 22.03. Frau Hildegard Heinke zum 91. Geburtstag
 am 23.03. Herrn Wolfgang Köthe zum 70. Geburtstag
 am 24.03. Frau Gertrud Götz zum 90. Geburtstag
 am 24.03. Frau Rosa Herrmann zum 83. Geburtstag
 am 24.03. Frau Jutta Jakull zum 75. Geburtstag
 am 25.03. Herrn Heinz Curth zum 80. Geburtstag
 am 25.03. Frau Jutta Winter zum 71. Geburtstag
 am 27.03. Herrn Gerhard Haupt zum 70. Geburtstag
 am 28.03. Herrn Gerhard Becker zum 80. Geburtstag
 am 28.03. Frau Waltraud Heinze zum 73. Geburtstag
 am 29.03. Frau Waltraud Reiß zum 80. Geburtstag
 am 30.03. Frau Anneliese Rubel zum 80. Geburtstag
 am 31.03. Frau Irmgard Waltriny zum 88. Geburtstag
 am 31.03. Frau Anni Schübel zum 77. Geburtstag
 am 31.03. Herrn Werner Gabriel zum 72. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche Kahla****Wir laden ein zu den Gottesdiensten
im großen Gemeinderaum**

Sonntag, 09. März 2003

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Sonntag, 16. März 2003

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

mit hl. Abendmahl Kindergottesdienst-Fest

Lindig

Sonntag, 09. März 2003

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 09. März 2003

17.00 Uhr Gottesdienst in der alten Schule

Pfr. Coblenz

Löbschütz

Sonntag, 09. März 2003

15.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Heimgegangen:

Norbert Pilz, 77 Jahre Kleineutersdorf

Männerabend in Großeutersdorf

Wir laden ins Brauhaus ein am Freitag, dem 14. März um 20.00 Uhr unter dem Thema: RAUSCHGIFT IN ROTTERDAM
 Es spricht Pfr. Schlegel aus Hummelshain

Kindergottesdienst - Fest

Sonntag, 16. März 2003 - 09.30 Uhr im Gemeindehaus

Thema: „Heiliger Geist erfülle uns“ Weltgebetstag für Kinder

Freitag, 7. März 2003 um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus „St. Nikolaus“ (Friedensstraße)

Der Weltgebetstag wird rund um die Erde in etwa 170 Ländern gefeiert. In diesem Jahr laden Frauen aus dem Libanon ein. Sie haben die Gebetsordnung aufgestellt unter dem Thema:
 „Heiliger Geist, erfülle uns“

Lassen Sie sich einladen, um in der Gemeinschaft etwas über das Land und die Gewohnheiten zu erfahren, und welche Botschaft die Frauen aus dem Libanon an uns richten. Um uns mit der ganzen Welt verbunden zu fühlen, wollen wir gemeinsam beten, feiern und libanesisch essen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie herzlich
Ihre Renate Schindler

Chorprobe:

Donnerstag, 06.03. 2003 (anstatt Dienstag, 04.03.2003)
sonst immer dienstags um 19.30 Uhr

Kindermusik:

jeden Freitag 14.30 Uhr anfangende Flötenkinder
15.15 Uhr Kinderchor
16.00 Uhr Jugendchor
16.45 Uhr fortgeschrittene Flötenkinder

Kinderstunden im Gemeindehaus in Kahla

Bibelfüchse:

Dienstag: 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, 4. - 6. Klasse

Kirchenmäuse:

Donnerstag: 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, 1. - 3. Klasse

Im Ev. Kindergarten „Geschwister Scholl“

Mittwoch, 12.03./26.03./09.04.2003 15.00 - 16.30 Uhr

Sonnenkreis (Vorschulkreis)

Donnerstag, 06.03./20.03./03.04.2003 - 09.00 - 10.30 Uhr
Sternchenkreis (Mutter- und Kind-Kreis)

Krabbelloase:

Jeden Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr in Kahla

Junge Gemeinde:

Freitag, 07. und 21. März um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Groß-eutersdorf

Arbeitseinsatz: Samstag, 15. März um 09.00 Uhr

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 19.03.2003 um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum
Thema: „Jona der widerspenstige Prophet“

Konzert in der Stadtkirche Kahla

Am **Sonntag, 30. März 2003 um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche St. Margarethen zu Kahla ein Konzert für Saxophon und Orgel statt. Die interessante Symbiose dieser beiden Instrumente lässt auf einen spannenden Abend hoffen und birgt sicher einen musikalischen Genuss der besonderen Art. Es musizieren Ralf Benschu/Potsdam (von „Keimzeit“) und Jens Goldhardt/Sondershausen

Der Eintritt beträgt 4,00 Euro.

Herzliche Einladung

Ihre Ina Kuritz

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel. 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898

am besten zu erreichen: **Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr**

Kantorin Kuritz: Großeutersdorf, Nr. 28: Tel. 036424/78549

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1 a, Tel: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel. 036424/52642

Ev. Kindertagesstätte: „Geschwister Scholl“ H.-Koch-Str. 20, Tel. 036424/22716

Ein herzliches Dankeschön zum Jubiläum -10 Jahre Sternsingen am Dreikönigstag in Kahla,

Am 6. Januar 1993 wirkten wir zum 1. Mal mit an der „Aktion Dreikönigstag“, zu der das Leipziger Missionswerk erst etwa seit 1990/91 aufruft.

Unser Sammelergebnis im Jahr 2003:

687,- Euro für den Dreikönigstag

125,- Euro für die Martins-Patenschaften

gesamt: 812,- Euro

An erster Stelle gilt unser Dank allen Spendern, die freundlich und hilfsbereit gegeben haben auf der Straße, in Geschäften, in Wohnungen und im Rathaus und Arztpraxen.

Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Krauß: Sie hat wieder im Herbst bis zum Dezember die Martins-Patenschaft kassiert. Dieses Geld sichert regelmäßig den ärmsten Kindern unserer Partnerkirche in Südindien einen Heimplatz und die Schulbildung. „Kinder helfen Kindern in Not!“ Das gilt auch für unsere Kinder. So danken wir nicht zuletzt ganz herzlich unsrern

Kindern aus dem evangelischen Kindergarten und den Kindergartenrinnen, den Kindern aus der Christenlehre und vom Krippeispiel mit Frau Schindler, Kinderchor und Konfirmanden unter der Leitung von Frau Kantorin Kuritz und der Mitwirkung von Frau Fischer für ihre Ausdauer. Unermüdlich haben sie am 6. Januar gesungen, Gottes Segen zum neuen Jahr gewünscht und um Spenden gebeten.

In den Tagen danach fühlten sich noch manche Kahlaer ange- sprochen und gaben gern einen Beitrag, um den kranken Kindern mittelloser Eltern der südindischen Tamilkirche das Leben erträglicher zu machen. So kam das überaus gute Ergebnis der diesjährigen Sammelaktion zustande als unser bestes Ergebnis der vergangenen 10 Jahre! Und wir sind froh und dankbar, diese Hilfe über das Leipziger Missionswerk für unsere Partnerkirche leisten zu können.

Die Spenden sind in diesem Jahr bestimmt für durch Kinderlähmung geschädigte Kinder einer Schule in Tirupattur in Südindien. Die Kinder brauchen Rollstühle, Krücken, Lebensmittel, Medikamente ...

Elisabeth Fischer

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 09.03. - 1. Fastensonntag

09.00 Uhr **Hi. Messe in der St. Nikolauskirche**

Mittwoch, 12.03.

14.00 Uhr **Hi. Messe in der Friedensstraße - Gemeinde- haus, anschl. Rentner treff**

Sonntag, 16.03. - 2. Fastensonntag

09.00 Uhr **hl. Messe in der St. Nikolauskirche**

Mittwoch, 19.03. - Hochfest des Hi. Josef, des Arbeiters

09.00 Uhr **Hi. Messe in der Friedensstraße - Gemeindehaus**

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, den 19.03. findet ein Gemeindeabend in der Friedensstraße zum Thema: „Männer in der Bibel“ statt, Beginn: 19.00 Uhr.

Sonntag, den 23.03. ist die Kreuzwegandacht im Gemeindehaus in Kahla, Friedensstraße, Beginn: 17.00 Uhr.

Weitere Hinweise auf die Fastenzeit und die Osterfeiertage sind im neuen Pfarrbrief oder unter der Internetseite www.kath-kirche-shk.de nachzulesen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachfolgend veröffentlichen wir eine, mit der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, abgestimmte Übersicht über Veranstaltungen und Feste der Gemeinden und deren Vereine in der VG „Südliches Saaletal“ und in der Stadt Kahla.

Diese Übersicht soll der langfristigen Information, aber auch der gegenseitigen Abstimmung der Termine dienen. Terminänderungen und Ergänzungen sind möglich, die wir auf Antrag der jeweiligen Veranstalter gern rechtzeitig veröffentlichen.

März

ab 10.03.2003

Kahla

Fotoausstellung im Rathaus

Veranstalter: Wandergruppe Kahla e. V.

15.03.2003

Kahla

Programmabend des Kahlaer Karnevalclubs „Dohlenstein“ e. V.

(auch für Faschingsmuffel)

19.33 Uhr

im Rosengarten

16. bis

23.03.2003

Orlamünde

Pro Christ - Deutschland- und europaweite christliche Veranstaltungswoche

täglich ab 19.30 Uhr, im Schulspießungsgebäude

20.03.2003	Rothenstein Grenzsteine - Symbolik, Brauchtum, Grenzschutz Gestaltung: Herr Ortloff, Rothenstein im Heimatmuseum Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein Rothenstein/Oelknitz e. V.	19.00 Uhr	30.04.2003	Orlamünde Walpurgisnacht "Die Nacht des Feuerzaubers" Beginn: 19.00 Uhr, auf dem Gelände der Orlamündner Kemenate Veranstalter: Orlamündner Burgverein im TLV e. V.
22.03.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. Wolfsdorf - Meusebach - Wolfsdorf Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung	15.00 Uhr	22.03.2003	Kahla Maibaumsetzen
28.03.2003	Hummelshain Hummelshainer Kaminrunde Leben in Atlas, Tüll und Seide - Aus dem Leben einer Hofdame Kulturgeschichte leicht serviert bei Kerzenschein und einem Glase Wein im Teehaus Veranstalter: Gemeinde Hummelshain und das "Ensemble Silhouette"	20.00 Uhr	01.05.2003	Großeutersdorf Frühschoppen und Fußballturnier ab 10.00 Uhr
29.03.2003	Orlamünde Volkstheater "Die Weibervollversammlung" Beginn: 19.30 Uhr in der Kemenate Orlamünde Veranstalter: Orlamündner Burgverein im TLV e. V.	10.00 bis 12.00 Uhr	29.03.2003	Freienorla Maibaumsetzen Veranstalter: Feuerwehrverein Freienorla Eichenberg OT Dienstädt Maibaumsetzen
30.03.2003	Kahla Konzert für Saxophon & Orgel Ralf Benschu und Jens Goldhardt in der Stadtkirche	17.00 Uhr	03.05.2003	10.00 bis 12.00 Uhr
01.04.2003	Kahla "Musik am Nachmittag" im Rathaussaal	15.00 Uhr	04.05.2003	ab 13.00 Uhr
04.04.2003	Kahla Videoabend für interessierte Wanderer und Naturfreunde im Rathaussaal Veranstalter: Wandergruppe Kahla e. V.	19.00 Uhr	11.05.2003	ab 14.00 Uhr
12.04.2003	Kleineutersdorf Kreisböllerschießen mit allen Schützenvereinen aus dem SHK Feier mit hausbackenen Kuchen, Bratwürsten, Ausschank	14.00 Uhr	17.05.2003	17.00 Uhr
18.04.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.	09.30 Uhr	18.05.2003	17.00 Uhr
18. bis 21.04.2003	Kahla Gottesdienst mit Passionsmusik zum Karfreitag in der Stadtkirche	14.00 Uhr	19.05.2003	24.05.2003
20.04.2003	Jugendkreuzweg Beginn in Altenberga - Ende in Gumperda	18. bis 21.04.2003	Seitenroda Maiwanderung auf dem Plan	ab 10.00 Uhr
24.04.2003	Kahla Ritterspiel auf der Leuchtenburg Freienorla Osterfeuer Veranstalter: Feuerwehrverein Freienorla	10.00 Uhr	Kahla Konzert für Kinder und Jugendliche auch für Großeltern, Eltern und Lehrer mit dem Liedermacher Uwe Lal	Veranstalter: Feuerwehrverein e. V.
20.04.2003	Großeutersdorf Osterfeuer bei Sonnenaufgang - 6.00 Uhr Osterfrühstück	05.30 Uhr	29.05.2003	17.00 Uhr
24.04.2003	Kahla Osternacht in der Stadtkirche	10.00 Uhr	Zöllnitz Einweihungsfeier des Vereinshauses des Männerchores Zöllnitz Veranstalter: Männerchor 1860 Zöllnitz e. V.	15.00 Uhr
24.04.2003	Feierlicher Ostermontagsgottesdienst mit Chor und Bläsern Stadtkirche	08.30 Uhr	Reinstädt Reinstädter Landmarkt Veranstalter: Grund Genug e. V.	25.05.2003
24.04.2003	Kleineutersdorf Gottesdienst Rothenstein Die Flößerei auf der Saale Vortrag mit Zeitdokumenten	19.00 Uhr	Kahla Gottesdienst mit anschließender Wanderung Orlamünde Konzert - mit dem bulgarischen Priesterchor "Bulgarian Orthodox Voices" in der Stadtkirche	20.00 Uhr
	Gestaltung: Herr Dr. Lange, Orlamünde im Heimatmuseum		Hummelshain/Trockenborn Wolfsdorf Grenzwanderung Freienorla Kinderfest Kindergarten Gelände	31.05.2003
	Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein Rothenstein/Oelknitz		Reinstädt Volleyballturnier/6 Mannschaften Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.	14.30 Uhr

Juni

07.06.2003	Altenberga Flurzug 08.30 Uhr
07. bis 08.06.2003	Veranstalter: Feuerwehrverein Altenberga
07. bis 09.06.2003	Seitenroda 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seitenroda 07.06.03 19.00 Uhr Festsitzung 08.06.03 12.00 Uhr Wettkämpfe der FFW 20.00 Uhr Tanz im Festzelt
13. bis 14.06.2003	Kahla Ritterspiele auf der Leuchtenburg Reinstadt OT Geunitz Mühlentag in der "Obermühle" bei Familie Meinhardt
ab 15.00 Uhr	Lindig 635 Jahre Lindig und Einweihung des FFW-Hauses 13.06.03 - Einweihung des Feuerwehrgeräte- und -vereinshauses 15.00 bis 17.00 Uhr Festsitzung - geladene Gäste - ab 17.00 Uhr Beginn der Feier 14.06.03 - 635 Jahre Lindig • Chöre unserer Umgebung singen bei Kaffee und Kuchen • Theatherstück "Lindwurm" aufgeführt von der Lindiger Jugend • Ausstellung zur Historie im neuen Vereinshaus und Bilder einer Lindiger Malerin
14.06.2003	Altenberga Dorf- und Kinderfest im Festzelt Tanz im Festzelt Veranstalter: Feuerwehrverein Altenberga
14.06.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. um Meura mit einem Besuch des Gestütes Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung Reinstadt 5. Rosenbrauerei - Cup /Petanque Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V. Bibra Kinderfußballturnier mit 4 Mannschaften Sportplatz Veranstalter: SC Bibra/Zwabitz Kontakt: J. Scheiding
21.06.2003	Rothenstein Flurzug in die Oelknitzer Flur Treffpunkt: Anger Oelknitz Veranstalter: Geschichts- und Heimverein Rothenstein/Oelknitz
08.00 Uhr	Altenberga Wirkungsbereichsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren
22.06.2003	Kahla Sommerkonzert der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises in der Kirche
27. bis 29.06.2003	Großeuterdorf/Kleineuterdorf 4. Eutersdorfer Brückenfest

Juli

05.07.2003	Kahla 3. Thüringer Wandersommer Geführte Wanderung durch die Geschichte des Reinstädter Hutzels-Grundes Veranstalter: Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg"
10. bis 15.07.2003	Kahla Kinderbibelwoche Kleineutersdorf
13.07.2003	Orgelkonzert im Rahmen der Sommermusiken Anna Mertens und Sven Werner in der Kirche

23.07.2003	Orlamünde Orgelkonzert im Rahmen des "Thüringer Orgelsommer" in der Stadtkirche
19.30 Uhr	
26.07.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. Tabarz - Großer Inselsberg - Tabarz Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
	August
02.08.2003	Kahla DLRG-Badeparty im Freibad, (Ausweichtermin: 09.08.03)
06.08.2003	Kahla 3. Thüringer Wandersommer Geführte Wanderung durch die Geschichte des Reinstädter Hutzels-Grundes Veranstalter: Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" e. V.
09. + 10.08.2003	Orlamünde 8. Orlamündner Burgfest auf dem Gelände der Orlamündner Kemenate Veranstalter: Orlamündner Burgverein im TLV e. V.
16.08.2003	Bibra OT Zwabitz 4. Zwabitzer Weißbäckerlauf über 6 und 12 km Dorfplatz Veranstalter SC Bibra/Zwabitz e. V. Kontakt M. Brückner 036424/52630
16.08.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla Lehesten (Schieferbergwerk) - Wetzstein - Lehesten Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
16. + 17.08.2003	Freienorla 10-jähriger Freundschaftswettbewerb der FFW und Sommerfest 16.08.03 - Wettkämpfe 16.08.03 - Sommerfest - Tanz mit "Liveghost" 17.08.03 - Sommerfest - unterhaltsamer Nachmittag
17.08.2003	Orlamünde Gottesdienstkonzert - Ein musikalischer Gottesdienst "Spürst Du noch den Wind?" mit den christlichen Liedermachern Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz in der Stadtkirche
10.00 Uhr	
23.08.2003	Kahla Sommerfest im Rosengarten Reinstadt 4. Thüringer Meisterschaften Petanque - Triplette Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.
17.00 Uhr	
24.08.2003	Kleineutersdorf Orgelkonzert im Rahmen der Sommermusiken Manfred Röske und Thomas Grubert in der Kirche
17.00 Uhr	
30.08.2003	Reinstadt 4. Thüringer Meisterschaften Petanque - Tete-a-Tete Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.
17.00 Uhr	
ab 10.00 Uhr	Gumperda Bachduette für Sopran und Alt I. Kuritz, G. Pilling, H.-G. Fischer in der Kirche
	Kahla Sommerfest bei der Feuerwehr Kahla Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Kahla

31.08.2003	Reinstädt OT Geunitz Kornfest in der Obermühle bei Familie Meinhardt Kahla Singspiel "Mirjam" von Ulrich Gohl mit dem Kinder- und Jugendchor Kahla in der Stadtkirche	17.00 Uhr	20.09.2003 17.00 Uhr	Reinstädt "Kaffee-Kantate" von J. S. Bach mal anders ... in der Kemenate Bibra Volleyballturnier mit 15 Mannschaften Sportplatz Beginn: ? Veranstalter: SC Bibra/Zwabitz e. V. Kontakt: K. Stockmann
31.08.2003	Reinstädt / Stotternheim 4. Thüringer Meisterschaften Petanque - Doublette Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.		19. bis 21.09.2003	Orlamünde Erntefest Lindig Wanderung in den Herbst Wanderfreunde sind willkommen! Veranstalter: Sportverein Lindig e. V. Kahla Wanderung mit der Kahlaer Wandergruppe Rudolstadt - Marienturm - Kulmbachhaus Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
			27.09.2003 9.00 Uhr	Kahla Konzert des "Gemischten Chores Borna e. V." und des Posaunenchores in der Stadtkirche Reinstädt 4 Kirmes - Fußball - Alt Herren Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.
05. bis 07.09.2003	Großeutersdorf Erntefest	17.00 Uhr	27. bis 28.09.2003	Altenberga Erntefest 27.09.03: 20.00 Uhr Erntetanz in der Gaststätt "Zum Felsenkeller" 28.09.03: ab 9.00 Uhr Ständchenblasen Veranstalter: Feuerwehrverein Altenberga
05. bis 07.09.2003	Zöllnitz Erntefest			
06.09.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. Rund um die Götschatalbrücke Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung			
07.09.2003	Orlamünde Buchbergfest, ab 14.00 Uhr Reinstädt Blasmusikantentreffen ab 13.00 Uhr in und um das Vereinshaus Veranstalter: Reinstädter Blasmusikanten e. V.			
07.09.2003	Kahla Konzert mit dem Bläserchor Stadtroda unter Leitung von: Annelies Merker		02. und 03.10.2003	Kahla Marktbrunnenfest
11.09.2003	17.00 Uhr Rothenstein Das Armen- und Hirtenhaus Beginn: 19.00 Uhr im Heimatmuseum Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein Rothenstein/Oelknitz Gestaltung: Herr D. Limpert		05.10.2003	Hummelshain Gospelkonzert mit dem "Bumblebee-Singers" in der Kirche
13.09.2003	13.09.2003 Seitenroda Erntefest ab 9.00 Uhr Ständchenblasen Reinstädt Volleyballturnier 6 Mannschaften Veranstalter: SV Reinstädter Grund e. V.		11.10.2003 17.00 Uhr 17./ 18.10.2003	Rothenstein Herbstwanderung Die Information zum Beginn bzw. der Streckenführung erfolgt kurzfristig in der Presse bzw. durch Aushänge Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein Rothenstein/Oelknitz Kahla Chorkonzert mit dem "Jenaer Madrigalkreis" in der Stadtkirche
13. bis 14.09.2003	13. bis 14.09.2003 Lindig Kirmes Mit Preiskugeln und vielen Überraschungen Veranstalter: FFw und Feuerwehrverein Lindig		17. bis 19.10.2003	Kahla 1. Probenwochenende für das Neujahrskonzert 2004 Für alle, die selbst Lust am Singen haben.
14.09.2003	14.09.2003 Orlamünde Tag des offenen Denkmals Kemenate Orlamünde geöffnet von 10.00 - 18.00 Uhr Reinstädt Reinstädter Landmarkt Veranstalter: Grund Genug e. V.		20.00 Uhr, 18.10.2003	Freienorla Kirmes 17.10.03: Runkelfratzenwettbewerb, musikalische Unterhaltung 18.10.03: Tanz im Gasthaus "Zum Schwan" 19.10.03: Frühschoppen im FWGH Veranstalter: Feuerwehrverein Freienorla Orlamünde Polit-Kabarett "Radieschen" mit Gerd Hofmann in der Kemenate Orlamünde
17.00 Uhr	17.00 Uhr Freienorla Brunnenfest Veranstalter: Feuerwehrverein Freienorla Kleineutersdorf Orgelkonzert im Rahmen der Sommermusiken Thomas Brandt in der Kirche			Veranstalter: Orlamündner Burgverein im TLV e. V. Kahla 1. Leuchtenburg-Cup in Petanque Petanquehalle Veranstalter: SC Bibra/Zwabitz e. V. Kontakt: M. Brückner 036424/52630
17.00 Uhr 17.09.2003	17.00 Uhr Kahla Kreis-Seniorentag im Rosengarten Veranstalter: Seniorenbüro des SHK			Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. Fürschütz - Unter-/Oberbodnitz - Seitenroda Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

24.10.2003	Kahla Heimatabend Unterhaltsamer Abend mit Mundartvorlesungen und vielen Überraschungen 19.00 Uhr im Rathaus Veranstalter: Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" e. V.	07.12.2003 ab 10.00 Uhr	Orlamünde Weihnachtsmarkt Kahla Weihnachtliches Gospelkonzert mit den "Jena-Jubilee-Singers" in der Stadtkirche
26.10.2003	Kahla Porzellinerlauf Veranstalter: SV 1910 e. V.	17.00 Uhr	Reinstädt Reinstädter Landmarkt Veranstalter: Grund genug e. V.
		14.12.2003 13.00 Uhr 17.00 Uhr	Kahla Weihnachtsmarkt "Großes Weihnachtsliedersingen" mit allen Chören aus Kahla in der Stadtkirche

November

02.11.2003	Kahla Gospelkonzert mit dem "Bumblebee-Singers" in der Stadtkirche	17.00 Uhr	Kahla Adventswanderung mit der Kahlaer Wandergruppe e. V. Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
08.11.2003	Kahla Wanderung mit der Wandergruppe Kahla e. V. Suppiche - Leubengrund - Kahla Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung		21.12.2003
09.11.2003	Großeutersdorf ab 10.00 Uhr 8. Gänsemarkt		Kahla Weihnachtliches Singspiel mit dem Kinder- und Jugendchor in der Stadtkirche
14./ 15.11.2003	Kahla 2. Probenwochenende für das Neujahrskonzert 2004 Für alle, die selbst Lust am Singen haben.		Kahla Kippenspiel mit den Kindern in der Kirche
15.11.2003	Bucha Auftaktveranstaltung zur 28. Saison 2003/2004 des Bucher Carneval Vereins	17.00 Uhr	Musikalische Christvesper in der Stadtkirche
19.31 Uhr	Orlamünde Auftaktsitzung der 33. Saison 2003/2004 des Orlamünder Carneval Vereins	18.00 Uhr	"Das andere Weihnachtsspiel" in der Stadtkirche
20.01 Uhr	Kahla Auftaktveranstaltung zur 22. Saison des Kahlaer Carnevalvereines Dohlenstein im Rosengarten	22.00 Uhr	Altenberga Tanz in der Gaststätte zum Felsenkeller Änderungen Vorbehalten!
19.33 Uhr	Kahla 2. Heichelheimer Kloßturnier Petanquehalle Veranstalter: SC Bibra/Zwabitz e. V. Kontakt: M. Brückner 036424/52630	26.12.2003	Bearbeitungsstand 27.02.2003

20.11.2003	Rothenstein August Ludwig - Teil 2 - Pfarrer, Schriftsteller, Bienenvater - eine Lesung in thür. Mundart Gestaltung: Frau Dr. Etzrodt im Heimatmuseum
19.00 Uhr	Veranstalter: Geschichts- u. Heimatverein Rothenstein/Oelknitz
21.11.2003	Kahla Winzerfest im Rathaussaal
19.00 Uhr	Veranstalter: Heimatgesellschaft
29.11.2003	Kahla Wanderung mit der Kahlaer Wandergruppe e. V. Treffpunkt und Beginn entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
30.11.2003	Orlamünde Puppentheater mit Fridolin und Schnacks! Beginn 15.00 Uhr in der Kemenate Orlamünde

Dezember

03.12.2003	Kahla 2. Mitteldeutsche Hallenmeisterschaften in Petanque Petanquehalle Veranstalter: SC Bibra/Zwabitz e. V. Kontakt: www.petanque-club.de
05.12.2003	Kahla ca. 17.30 Uhr Weihnachtsblasen auf dem Markt



Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Aus der Umgebung

Der Orlamünder Burgverein

lädt zu einem satirischen Volksstück des Dampf- und Dorftheaters Beulbar
"Die Weibervolksversammlung"

am 29. März, um 19.30 Uhr

in die Kemenate Orlamünde recht herzlich ein.

Kartenbestellung:

Tel.-Nr. 036423/60209

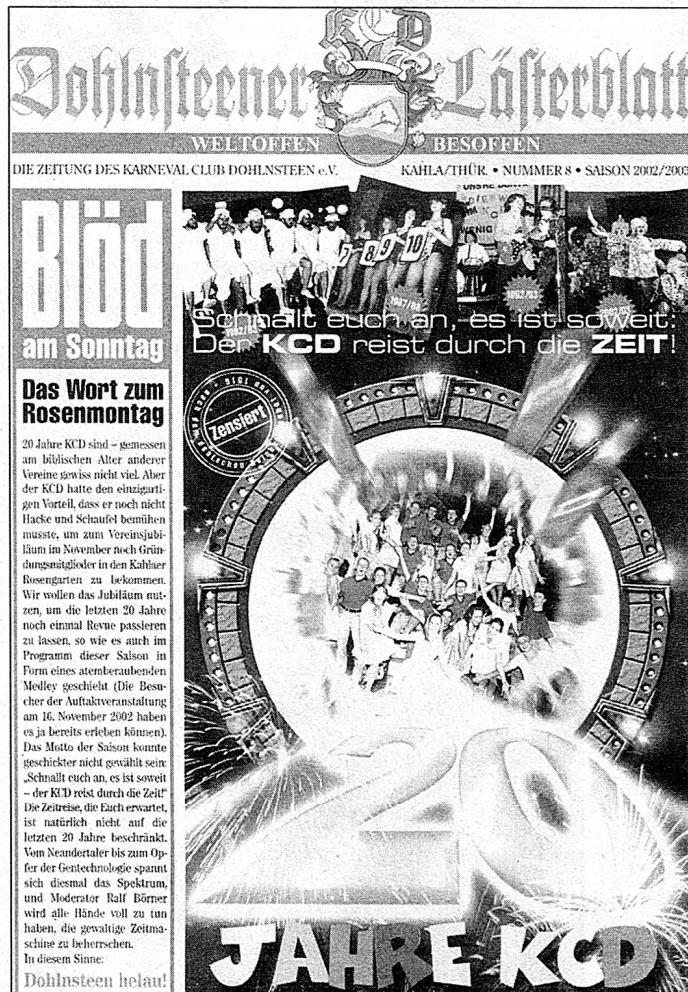
oder 036423/60170

Vereine und Verbände

Die neue KCD-Zeitung ist da!

Nach zweijähriger Pause ist es wieder da - das Dohlnsteener Lästerblatt, das wie immer von unserem Büttenredner, Dr. Michael Koch, kreierte Blatt, zeigt auf 16 Seiten nicht nur die bunte Geschichte des KCD, sondern auch wieder nährisch gestaltete Werbung unserer Unternehmen. Die "muss" man unbedingt haben. Faschingszeitungen gibt es in der Gaststätte "Rosengarten", im Bürgerbüro, im Rathaus und selbstverständlich noch zu den bevorstehenden Veranstaltungen. Viel Spaß beim Lesen.

Euer KCD



Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

für die Zeit vom 10.03. - 21.03.2003

Montag, 10.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.30 Uhr Achtung Theaterfreunde des Theaterringes Gera
Wir besuchen heute die Vorstellung mit dem zweiteiligen Ballettabend: "Fünf Gedichte" und "Purell Pieces"

Abfahrt: 12.40 Uhr, Bhf. / Vogelbauer

Dienstag, 11.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Leitung: Frau Nabe

17.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs 1

19.00 Ur Geburtsvorbereitungskurs 2 mit Hebamme Julia

Mittwoch, 12.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.00 Uhr Achtung alle tanzfreudigen Seniorinnen und Senoren!!!

Heute laden wir wieder zum monatlichen Seniorantanz in den Kahler Rosengarten ein.

Leitung: Familie Hädrich

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 13.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 14.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

15.00 Uhr Blutspende in unserem Integrativen Kindergarten

Montag, 17.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 18.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium unter Leitung von Frau Nabe

17.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs 1

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs 2

Mittwoch, 19.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 20.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

Freitag, 21.03.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

AWO-Schüler- und Jugendtreff SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla

Tel. 036424 - 78412 / Fax 78413

Mo + Di 13.00 - 21.00 Uhr

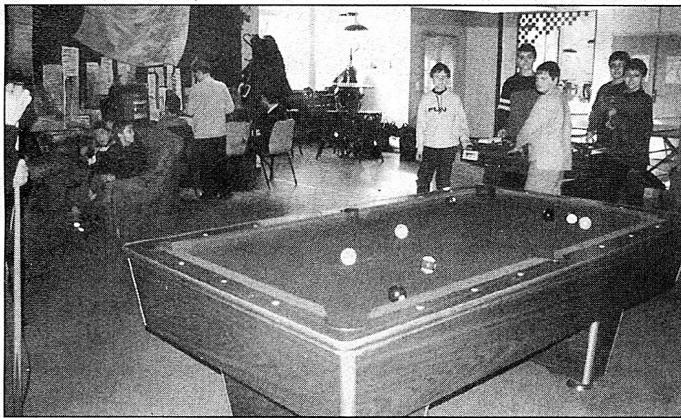
Mi + Do 13.00 - 22.00 Uhr

Fr 13.00 - 23.00 Uhr

Freizeit- und Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Spaß, Aktionen und Fitness - Winterferien mit dem JC SCREEN

In den Winterferien kam kaum Langeweile im JC SCREEN auf. Das große Freizeit- und Spieleangebot nutzten tagtäglich viel jüngere und ältere Besucher. Besonders beliebt sind Billard, Playstation, SEGA, Fußball-Kicker und Tischtennis.



Unser Billardtisch - immer dicht umringt von Jung und Alt.

Die "Superstars" nutzten die Zeit, um sich auf die nächste Mini-Playback-Show im JC SCREEN vorzubereiten und so auch die AWO-Tanzgruppen auf die Auftritte zum Fasching. Und natürlich gab es einige Höhepunkte im und mit dem JC SCREEN.

Faschingsdisko für Schüler

Da ging die Post ab. Bei Polonaise, Luftballon- und Zeitungstanzen, Kostümwettbewerb und so ging es weiter, kam Stimmung auf. Dass alle Kids gut drauf waren und eine so tolle Faschingsdisko erlebten, dafür ließ sich das Clubteam was einfallen und machte sich ran. Jeder vom Clubteam leistete seinen Beitrag, egal ob am Einlass oder an der Bar oder als Animatör oder DJ. Danke, das ist euer Erfolg.



Gut drauf - die JC SCREEN Faschingskids.

Ferien-Volleyball-Turnier - für Schüler und Jugendmannschaften

Am 11. Februar 2003 fand ein 3-stündiges Volleyball-Turnier im Leuchtenburg-Gymnasium unter dem JC SCREEN - Winterferien-Motto: Spaß, Aktion und Fitness statt.

Dabei konnten Schüler ab 12 Jahren mitmachen. Es traten 4 verschiedene Jugendmannschaften aus Bibra, Gumperda, dem Leuchtenburg-Gymnasium und dem JC SCREEN an.



Kampfgeist und Fairness auf 2 Feldern.

Es war ein spannender Wettkampf, ein knappes Rennen und am Ende belegten die „Lions“ vom Leuchtenburg-Gymnasium den 1. Platz, Gumperda den 2. Platz, Bibra den 3. Platz und die Mädchen und Jungs vom JC SCREEN belegten den 4. Platz. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenns wieder heißt: Spaß, Fitness, Fairness, Miteinander und gegen Drogen, Gewalt & Langeweile. Wir bedanken uns beim Leuchtenburg-Gymnasium für die Unterstützung des Ferienprojektes und beim Turnierleiter Herrn Sloksnat für die Betreuung.

Julia L. und Anja D.

Tischtennisturnier für Schüler und Jugendliche im Leuchtenburg-Gymnasium

Langeweile in den Winterferien? Das musste nicht sein, denn auch in letzten Winterferien gab es für interessierte Schüler und Jugendliche ein ausgewogenes Programm im JC SCREEN. Ein Höhepunkt dabei war das Tischtennisturnier im Leuchtenburg-Gymnasium.



jeder spielte gegen jeden

Egal ob Spieler, Zuschauer oder Begleitung; jeder der Zeit und Lust hatte war eingeladen und konnte bei einem 10 Runden-Wettkampf live dabei sein. Am Ende gewann Lars Rübestahl knapp vor Kevin Heller, Kevin Thümmig und Patrick Franke-Polz, der trotz seines vierten Platzes auch eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis erhielt. Ganz besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Tischtennis-Hasen Herrn Peter Franke aus Kahla von der Pädagogischen Liga Jena, der als Turnierleiter immer den Überblick behielt, für einen reibungslosen Ablauf sorgte und natürlich viele praktische Tips an uns weitergab. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Schulleitung und dem Hausmeister des Leuchtenburg Gymnasiums Kahla für die Unterstützung der Ferienaktion. Allen Beteiligten hat das Turnier sehr gut gefallen und wir hoffen, dass eine solche gelungene Veranstaltung vielleicht öfter stattfinden kann. Für weitere Ideen und Anregungen zur Freizeitgestaltung meldet euch einfach im JC SCREEN.

Biggi im Namen aller Teilnehmer am Tischtennisturnier.

Unsere Veranstaltungsangebote für euch vom 10.03. bis 21.03.2003

Montag, 10.03.

Ihr habt die Wahl - aus unserem Freizeitangebot Tischtennis, Billard, Darts, Sony-Playstation, SEGA, Gameboy, Zeitungen lesen, Musik hören,

Dienstag, 11.03.

17.30 - 19.00 Uhr, Fußball für interessierte Jugendliche ab 14 Jahre (kostenlos)

Treffpunkt: Sporthalle Gymnasium - Bitte saubere Hallenturnschuhe mitbringen.

Mittwoch, 12.03.

19.00 - 21.00 Uhr, Probe der AWO-Showtanzgruppe

Donnerstag, 13.03.

17.00 - 20.00 Uhr, Probe der AWO-Kinder- und Jugendtanzgruppe

Freitag, 14.03.

Großbild-Videoabend - wir warten auf eure Vorschläge

Samstag, 15.03.

Clubvermietung - Behindertenverein

Montag, 17.03.

Offene Freizeitgestaltung - nutzt unsere JC SCREEN Freizeitangebote

Dienstag, 18.03.

17.30 - 19.00 Uhr, Volleyball für interessierte Mädchen und Jungen ab 12 Jahre (kostenlos)

Treffpunkt 17.15 Uhr JC SCREEN + bitte saubere Hallenschuhe mitbringen!

Mittwoch, 19.03.

19.00 - 21.00 Uhr, Probe der AWO-Showtanzgruppe

Donnerstag, 20.03.

17.00 - 20.00 Uhr, Probe der AWO-Kinder- und Jugendtanzgruppe

Freitag, 21.03.

Aktion X - Ihr macht uns euren Vorschlag, was ihr machen wollt.

Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden, bzw. ausfallen.

- Wir freuen uns sehr über eure Freizeit-Vorschläge, was ihr gern machen wollt und Hinweise, Kritiken, Vorschläge zum JC SCREEN. Sagt uns einfach, was ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box.

?Habt ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das „SCREEN-Team“ ist für euch da:

- Mo - Fr ab 13.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 03 64 24/78 412, 5 27 18, oder ein Fax schicken 03 64 24/78 413.

Für schwierige Situationen - falls ihr uns nicht erreicht, nutzt das - SORGEN-Telefon für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen (kostenfrei) unter 08 00/08 00 80.

JC SCREEN - Treffpunkt für Schüler und Jugendliche .. offen für Freizeit, Gespräche, Probleme und Hilfe.

1. Kahlaer Skatclub**“Dohlensteincup”**

Der zweite „volle“ Spieltag, also der Tag, an dem drei Serien gespielt werden können, ließ deutlich werden, daß Skat in Kahla eine feste Größe geworden ist. Konnte man am ersten Spieltag noch Neugierde unterstellen, dar man nun registrierten, daß bereits 20 Skatfreunde nach so kurzer Zeit Wertungspunkte erspielen konnten. So nutzte beispielsweise Nachwuchstalent Anne Meiburg die Chance, da ihre jungen Mitspieler ferienbedingt fehlten und wagte sich in die Runde der „Großen“. Nicht nur der erste Wertungspunkt war die Folge, sondern viel Lob von den Mitspielern für ihre Spielweise.

Ein besonderer Freund der Kahlaer Szene ist der überaus beliebt Ronneburger Manfred Flache. Ihn begeistert dieser Wertungsmodus und dies merkte man ihm auch an. Nach einem Rundensieg folgten noch zwei 2. Plätze, der Lohn 26 Punkte und Rang 2 der jungen Gesamtwertung. Er hat angedroht, noch öfter als bisher nach Kahla zu kommen.

An der Spitze aber einer der Neulinge, der keinen Zweifel aufkommen lassen möchte, daß sein Erfolg bei der Verbandsgruppenmeisterschaft kein Zufall war und er auch für höhere Aufgaben gewappnet ist. Wieland Bieder dürfte dieses Jahr zu jenen Kandidaten gehören, denen ein Doppelerfolg sowohl im Dohlensteincup, als auch bei der Stadtmeisterschaft zuzutrauen ist. Zunächst führt er Ersteren mit 36 Punkten an. Hinter Manfred Flache 3. Wolfgang Erhard und Heinz Kirchner, 25 Pkt., 5. Thomas Barnikol 23 Pkt., 6. Ralf Schulze, 21 Pkt.

Übrigens zeigt sich ein erster Erfolg aus der Präsidentschaft und dem Sitz der Skatsport-Verbandsgruppe in Kahla. Neben dem Thüringenpokal im Oktober wurde auch die Verbandsgruppenmeisterschaft im Januar 2004 nach Kahla vergeben.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten**SV 1910 Kahla Kegeln**

27.02.2003

Schwarzes Wochenende für Kahlaer Kegler Männer**SV 1910 Kahla I gegen SV RW Zöllnitz II**

4718 Holz zu 4893 Holz

Für Kahla Kegelten: F. Blumenstein 829 Holz, D. Stops 784 Holz, R. Müller 745 Holz, T. Sann 872 Holz, T. Köhler 827 Holz und Ra. Arnhold 761 Holz.

SV 1910 Kahla III gegen SV Dorndorf III**2152 Holz zu 2250 Holz**

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Re. Arnhold 352 Holz, H. Kober / M. Knoll 330 Holz, G. Dittrich 370 Holz, R. Schulze 356 Holz, T. Barnikol 362 Holz und N. Schindler 382 Holz.

Senioren**MKC Meuselwitz gegen SV 1910 Kahla****1649 Holz zu 1500 Holz**

Kahlaer Ergebnisse: B. Ullrich (im ersten Kampf bei den Senioren) 400 Holz, Ru. Arnhold 337 Holz, J. Planitzer 377 und H. Schneider 386 Holz.

Aus der Chronik**Lexikon der Stadtgeschichte****P****POST**

Geschichte der Post in Kahla, besonders die Postverbindungen vor 200 Jahren.

Was heißt Post?

Die Post ist eine Einrichtung zur Beförderung von Brief-, Paket- und Geldsendungen und zur Übermittlung von Nachrichten. Die örtliche Dienststelle ist das Postamt, früher die Poststation. Die Post ist eine öffentliche Beförderungseinrichtung einschließlich Personen, Wagen und Pferden. „Post“ ist entlehnt aus dem italienischen „posta“, d. h. von einem Vorsteher verwaltete Station, an der Pferde und Boten gewechselt werden können. Ursprünglich von Kaufleuten organisierte Einrichtung zur schnellen Nachrichtenübermittlung und wurde später auf die gesamte Beförderungseinrichtung übertragen.

„posta“ bedeutet eigentlich ein festgesetzter Punkt, ein Ort und Platz.

Durch Kahla gingen vor 300 Jahren zwei Postlinien. Eine seit 1702 bestehende von Leipzig und Naumburg, Jena, Saalfeld und weiter, die andere von Weimar über Jena nach Pößneck und Schleiz. Zuerst fuhren die Kutschen nur einmal, später zweimal in der Woche und schließlich jeden Tag. Wie überall in den Städten an der Postlinie befand sich auch in Kahla eine Poststation, oder besser gesagt eine Pferdewechselstation. Sie befand sich in der Roßstraße, der ehemaligen Hofstatt des Rates der Stadt. Der Posthalter hatte die Aufgabe, die nötigen Pferde bereitzustellen, Postsachen zur Weiterbeförderung entgegen zu nehmen und dem Postwagen mitzugeben. Das Letztere war sehr wichtig, weil die Kutschen maximal nur sechs Personen befördern konnten. Der vom Posthalter ausgestellte Reiseschein galt nur einen Tag und für die Person, deren Name darauf stand. Außerdem durfte der Reisende seinen Sitzplatz nicht selbst aussuchen, er bekam ihn zugewiesen. Nicht befördert wurden Kinder unter drei Jahren und Hunde. Verboten war das Rauchen von Zigarren oder Pfeife. Wer zur Abreise zu spät kam, hatte kein Recht auf Fahrgeldruckerrstattung. Das Gepäck musste mindestens eine halbe Stunde vor Abfahrt bereitstehen. Bei Wagenwechsel musste der Fahrgäst für die Umladung sorgen.

Es gab aber auch Beschwerdebücher. Aus ihnen kann man entnehmen, dass die Wagen oft in einem sehr schlechten Zustand waren. Auch die Straßenverhältnisse waren in einem miserablen Zustand. Radbrüche waren keine Seltenheit. Das Schlimmste war das Ukippen des Wagens oder das Feststecken im Morast. Also keineswegs eine romantische Angelegenheit.

Reisen kostet viel Geld. Bei einfachen Fahrposten mussten pro Meile (7,5 km) 5 Groschen, bei Eilpost 8 Groschen bezahlt werden. Eine Meile wurde etwa in 50 Minuten zurückgelegt. Darüber hinaus gab es noch die Extrastaffel, die nicht an die vorgeschriebene Route gebunden war. Sie durfte auf Zeichen des Posthorns alle anderen Postkutschen überholen. Der Pferdewechsel durfte nicht länger als 10 Minuten dauern. Das hatte auch seinen Preis. Der Reisende musste pro Pferd und Meile 10 Groschen zuzahlen und dazu noch ein gutes Trinkgeld von 5 Groschen Wartung zahlen. Selbst Brücken- und Chausseegeld ging auf Kosten des Reisenden. Das war die „gute alte Zeit“! Durch die Roßstraße floss wie in den anderen Straßen der Oberbach und wenn die Kutsche zum Aussteigen hielt, konnte es schon passieren, dass ein Fahrgäst beim Aussteigen in den Bach fiel. Erst 1857 wurde nach massiven Beschwerden der Bach an der Aussteigstelle mit Bohlen abgedeckt.

Zur Geschichte der Kahlaer Post

1615 erste Verhandlungen zwischen dem Kaiserlichen Reichspostmeister und dem Churfürstlichen Postmeister aus Leipzig, um zwischen den Messeständen Frankfurt und Leipzig eine Postverbindung herzustellen, die 1616 mit den thüringischen Städten angelegt wurde. = Gründungsjahr der Reichspost in Thüringen

1806 Gründung der Fürstlich Thurn und Taxischen Lehenpost

1817 Im Herzogtum Sachsen-Altenburg gilt der abgeschlossene Lehenpostvertrag durch das ehemalige Reichspostamt Altenburg (Lehenpostanstalt u. a. Kahla im Westkreis)

Seit: 1702 bestehen in Kahla zwei Postlinien (von Leipzig nach Coburg und Weimar-Jena-Kahla nach Pößneck (Neustadt). Die erste Posthalterei war in Uhlstädt (von Thurn und Taxis). Der erste Kahlaer Postmeister war Dr. med. Schnaubert aus Jena. Im Mai 1816 wird die Postdirektion von Uhlstädt nach Kahla verlegt.

1818 wurde das Herzogl. Altenburgische Postregal (1818 abgeschlossen) und 1847 auf 25 Jahre an die königl. sächs. Postadministration abgegeben und dafür eine direkte Verbindung zwischen den Städten Eisenberg, Roda und Kahla durch eine zweckmäßige und bequeme Fahrpost eingerichtet.

1828 am 21. Mai zeichnet Friedrich, Wilhelm Voigt als Postmeister für das Kahlaer Postamt.

1831 lässt sich der frühere Postmeister Dr. Hermann Schnaubert am 11. Juni als Arzt und Chirurg in Kahla nieder.

1847 mit dem 1. August geht das Postregal (Regal bedeutet "Jura regalia" - königliche Rechte) von Thurn und Taxis auf die königliche Postadministration über. Zwischen Kahla, Stadtrauda und Eisenberg wird sonntags, mittwochs und freitags eine Fahrpost eingerichtet. Die bisher bestehende Ordonnanz (= Ordnung, Anordnung, Befehl) wird aufgehoben.

1855 Ursprünglich war das Kahlaer Postamt in gemieteten Räumen untergebracht. Es war eine einzige Stube. In der ersten Zeit war in der Roßstraße 33 (neben der Toreinfahrt in der Rosshalterei). Die Abfertigung des Publikums, sie erfolgte aus dem Fenster nach dem breiten Hausflur zu. Hier entstand auch der erste Briefkasten Kahlas. Aus einem nach der Straße zu gelegenen Fenster war eine Glasscheibe herausgenommen und dafür ein Brett mit einem Schlitz eingesetzt, mit der Aufschrift "Briefkasten" versehen.

Danach siedelte das Postamt nach der Margarethenstraße 10 über. Hier gab es schon einen Schalter für das Publikum. Nachdem der Schießhauspächter und Saalmühlenbesitzer Ludwig die Posthalterei übernommen hatte, zog die Post wieder in die Roßstraße, diesmal Hausnummer 29. Dort war auch eine "Passagierstube" für die Reisenden mit der Postkutsche eingerichtet.

1857 wird am 21. November eine Tagesfahrt zwischen Neustadt und Apolda über Kahla und Jena eingerichtet.

1858 wird Postmeister Kluge nach Eisenberg versetzt.

1859 Bürgermeister Gottwerth, Ferdinand Löber lehnt am 5. Dezember die Anlegung einer Telegraphenlinie für Kahla ab. Die Begründung: Es bestehe kein Bedürfnis für eine Telegraphenanstalt.

1866 werden zwischen Kahla, Hummelshain, Roda und Eisenberg am 1. Januar wieder täglich zwei Personen- und Gepäckposten eingerichtet.

1867 geht die Post auf Preußen über.

1868 In der Polizeiexpedition auf dem Rathaus wird am 1. November eine neue Telegraphenstation eingerichtet. Außerdem entsteht ein Amt 2. Klasse. Beide Einrichtungen gehen auf Kosten des norddeutschen Bundes. Das erste Telegramm geht an den Herzog von Altenburg, das zweite an das Ministerium in Altenburg und ein drittes an den Kreishauptmann von Gerstenbergk in Roda.

1874 am 30.04. Einweihung der Saalbahn. Die Lage der Post in der Altstadt wurde ungünstig (Postkutschenverkehr).

1875 am 1. Juli geht die amtliche Telegraphenstation vom Rathaus auf die Postverwaltung über. Im Oktober wird nach Jena eine Telegraphenleitung hergestellt. Sie ging bisher nur bis Neustadt und Rudolstadt. Am 1. November wird die Posthalterei (Postkutschen) aufgelöst.

1890 tritt am 30. Mai Postmeister Fromhold in den Ruhestand.

1892 am 28. September flüchtet Postassistent Ferdinand Graham mit 11485 Mark Amtsgeldern.

1893 erhält Gumperda am 16. November eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb und Fahrpost nach Kahla.

1894 Postmeister Heinrich Fromhold verscheidet am 30. Oktober.

1896 erbaut Maurermeister Hermann Jecke das neue Postgebäude in der Bahnhofstraße Nr. 15.

1897 wird am 7. Mai mit der Posthilfsstelle auf der Leuchtenburg eine Telegraphenanstalt verbunden. Am 28. März erfolgte die Übersiedlung der Post in die Bahnhofstraße 15.

1898 wird am 1. April Postmeister Vogel nach Wilsdruff versetzt.

1899 wird am 11. Dezember die Fernsprechleitung in Betrieb genommen, auch zur Leuchtenburg und nach Gumperda. Die Rufnummer 1 führte die Kahlaer Firma Bauer und Lehmann.

1901/1905 sind 20 Beschäftigte in das neue kaiserliche Reichspostamt in der Bahnhofstraße Nr. 30 eingezogen. An das Fernsprechnetz wird der 50. Teilnehmer angeschlossen.

1928 gab es bereits 26 Angestellte in den neuen Reichspostamt in der Bahnhofstraße. Es waren 1 Obermeister, 2 Postinspektoren, 4 Obersekretäre, 1 Postassistent, 2 Telegrafen-Betriebsassistenten, 4 Oberpostschaffner, 11 Postschaffner und 1 Telefon-Leitungsaufseher.

Heimatmuseum

Entsorgung der "Blauen Tonne"

im Monat März 2003

Abfuhrbezirk 1 am 17.03.

Abfuhrbezirk 2 am 18.03.

Die Aufteilung der Abfuhrbezirke entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender Seite 5.

Im Mittelspannungsnetz in Kahla wird Versorgungsspannung erhöht

In der Zeit vom 17. bis zum 21. März 2003 erhöhen die Stadtwerke Jena-Pößneck im Auftrag der TEAG Thüringer Energie AG in Teilen von Kahla die Versorgungsspannung von 10 auf 20 kV. Damit wollen sie langfristig die Qualität der Stromversorgung für die Kunden verbessern. Bedingt durch diese Umstellungsarbeiten kann es am Dienstag, dem 18.03.2003, und am Donnerstag, dem 20.03.2003, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr zu Stromabschaltungen kommen. Die Stadtwerke werden diese Abschaltungen rechtzeitig über Aushänge und Presseinformationen bekannt geben. Für den einzelnen ans Niederspannungsnetz angeschlossenen Kunden hat die Erhöhung im Bereich der Mittelspannung keine Auswirkungen. Die Stadtwerke bitten für die notwendigen Versorgungsunterbrechungen um Verständnis und stehen für Rückfragen gern unter Telefon (03641) 688 400 zur Verfügung.

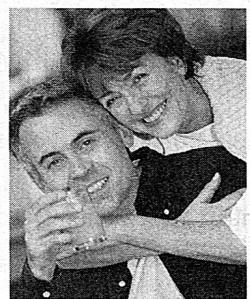
Stadtwerke Jena-Pößneck



Den Abend aktiv genießen

Spürbar mehr Lebensenergie mit Sauerstoff und Ginseng

Jeder kennt das Problem: Der Tag war anstrengend und der kostbare Abend wird auf der Couch verbracht. Schön wäre es, wenn wir nur auf einen Knopf drücken müssten und in Ausgehalma wären. Aber es gibt andere Wege, um auch zu später Stunde noch fit zu sein. Wer seinen Körper mit Multivitaminen unterstützt, leistet bereits einiges für seine gesundheitliche Vorsorge. Es gibt aber noch einen anderen natürlichen Stoff, dessen Einfluss auf die körperliche und geistige Vitalität oft unterschätzt wird: Sauerstoff. Denn eine verstärkte Aufnahme von Sauerstoff in den Zellen fördert den Stoffwechsel. Wie kommt aber vermehrt Sauerstoff in die Zellen? Multivitamine



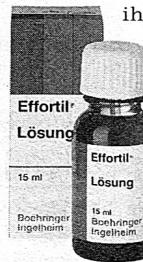
können häufig nicht ausreichend sein. Erst durch hochkonzentrierten Ginsengextrakt gelangt mehr Sauerstoff vom Blut in die Zellen. Zusammen mit den Multivitaminen wird so der gesamte Stoffwechsel aktiviert. Sie fühlen sich gesünder, leistungsfähiger und voller Lebensenergie. Die Formel für mehr Lebensenergie lautet also: **Multivitamine + Ginseng für mehr Sauerstoff in den Zellen**. Die Multivitamin-Ginseng-Kombination der Pharmaton® Vital Kapseln N erhalten Sie nur in Ihrer Apotheke.

Pharmaton® Vital Kapseln N: Traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Frühjahrsmüdigkeit ade!

Schnelle Hilfe bei niedrigen Blutdruck mit Effortil®

Trotz ausreichendem Schlaf quält man sich nur mit Mühe aus dem Bett. Die Frühjahrsmüdigkeit treibt einem ein ständiges Gähnen ins Gesicht. Der Kreislauf kommt einfach nicht in Schwung. Ist der Kreislauf im Keller, kann niedriger Blutdruck die Ursache sein: Der Druck in den Blutgefäßen ist zu schwach, um das Blut und damit den Sauerstoff dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden. Die Folge: Antriebslosigkeit, Konzentrationsmangel, schnelles Ermüden, Schwindel oder Flimmern vor den Augen. Zum Glück brauchen die Betroffenen



ihre kreislaufbedingten Beschwerden nicht tatenlos hinnehmen. Sie können sich selbst schnell helfen: Das kreislauffördernde Mittel **Effortil** (rezeptfrei in der Apotheke) hilft hier gut und schnell. **Effortil** wirkt stabilisierend auf den Kreislauf, indem die Durchblutung und Sauerstoffversorgung der Organe verbessert wird. So werden die Beschwerden schnell und wirksam bekämpft – und das auf eine so schonende Weise, dass selbst Kleinkinder und ältere Menschen diese nehmen dürfen. **Effortil** Tropfen sind alkoholfrei, geschmacksneutral und individuell dosierbar.

Effortil®: Wirkstoff: Etilefrinhydrochlorid. Zur Behebung von Kreislaufregulationsstörungen mit erniedrigtem Blutdruck, die bei Änderung der Körperlage mit Beschwerden wie Schwindel, Schwächegefühl, Blässe, Schweißausbruch, Flimmern oder Schwarzwerden vor den Augen sowie mit einem deutlichen Blutdruckabfall ohne einen Anstieg der Herzschlagrate einhergehen. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Eine neue Generation der Nassrasur Mit Gillette geht's richtig glatt

Schon längst sind Körperpflege und Kosmetik für den Mann kein Tabu mehr. Dabei wird die Gesichtspflege besonders groß geschrieben, denn glatte, seidige Männerhaut liegt im Trend. Mehr als 90 Prozent aller Männer fühlen sich bartlos wohler, und die meisten von ihnen bevorzugen die Nassrasur. Dabei schwört man(n) auf Gründlichkeit – Reizungen und Hautirritationen sollten tabu sein. Diesen Anspruch erfüllt der neue Nassrasierer von Gillette, der Gillette MACH3Turbo®, der seit Februar im Handel ist. Sogar bei der zwar gründlichsten, aber für viele Männer unangenehmen Rasur gegen den Strich rasiert der MACH3Turbo schnell und sicher – bei noch weniger Hautirritationen. Dies ermöglichen die innovativen Schneiden. Die neuen Anti-Friction™ Klingen mit Teflomer Beschichtung gleiten problemlos durch die Barthaare.



Ebenfalls neu: 10 dünne Lamellen sowie ein optimierter Indicator® Lubastrip verbessern das Gleiten der Klinge über die Haut. Für die perfekte Pflege vor und nach der Rasur hat Gillette auch die Pflegeserie Gillette Series® weiterentwickelt: Schaum und Gel sind jetzt jeweils in vier Varianten erhältlich, die auf die unterschiedlichen Hauttypen abgestimmt sind. Nach der Rasur pflegen After Shave Gel und Balm die Haut. Und für den Frische-Kick gibt es die After Shaves in drei bewährten Duftrichtungen.

Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten!

Sprudelt, schmeckt und hilft gegen Husten

Ob in der Bahn, auf der Arbeit oder in der Schule – Erkältungsviren haben gerade im Winter ein leichtes Spiel. Die Viren reizen die Schleimhäute in Rachen, Bronchien, Kehlkopf und Lufttröhre – wir husten. Die Atemmuskulatur zieht sich krampfartig zusammen und



stößt die Luft explosionsartig aus der Lunge heraus. Das schmerzt, ist auf Dauer anstrengend und raubt den Schlaf. Nach ein paar Tagen bilden die Bronchien verstärkt Schleim, der mitsamt den Viren durch das Husten entfernt wird.

Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Efeublättern. Anwendungsgebiete: Erkältungskrankheiten der Atemwege, zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen. Bei länger anhaltenden Beschwerden, Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

Mit Medikamenten aus der Apotheke kann man diesen Selbstreinigungseffekt unterstützen. Besonders praktisch sind Medikamente wie die Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten. Die in den Efeu-Blättern enthaltenen Saponine verflüssigen den Schleim und erleichtern das Abhusten. Da der alkoholfreie Hustenlöser in einem Glas heißem oder kaltem Wasser aufgelöst wird, schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, denn bei einer Erkältung sollte man auch viel trinken.

Efeu-Blättern enthaltenen Saponine verflüssigen den Schleim und erleichtern das Abhusten. Da der alkoholfreie Hustenlöser in einem Glas heißem oder kaltem Wasser aufgelöst wird, schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, denn bei einer Erkältung sollte man auch viel trinken.

Rohkost macht den Darm träge

Obst und Gemüse stehen häufig auf dem Speiseplan, wenn man seine Ernährung umstellen möchte. Zur Vorbereitung des Darms kann es hilfreich sein, vor der Ernährungsumstellung eine Fastenphase einzulegen. Denn der Darm muss sich erst auf die Änderung der Nahrungs zusammensetzung einstellen. Insbesondere Rohkost ist schwer verdaulich und daher für den Darm gewöhnungsbedürftig. Wird der Darm träge und die Verdauung klappt nicht richtig, kann man gelegentlich auch ein modernes Abführmittel einnehmen. Abföhrtropfen oder -perlen mit dem Wirkstoff Natriumpicosulfat wie „Laxoberal“ (rezeptfrei in der Apotheke) wirken besonders zuver-

Laxoberal®
Abführ-Perlen

Wirkstoff:
Natriumpicosulfat-
Monohydrat

Laxoberal®
Abführ-Tropfen

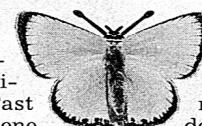
Wirkstoff:
Natriumpicosulfat-
Monohydrat

lässig und zweifach schonend. Weil der Wirkstoff kaum im Körper aufgenommen wird, ist das Präparat gut verträglich und der Körper wird praktisch belastet. Die Abführ-Tropfen und -Perlen sind individuell dosierbar, ganz nach dem Motto „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ und entfalten erst im Dickdarm ihre abführende Wirkung.

Laxoberal® Wirkstoff: Natriumpicosulfat. Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhltleerung erfordern. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein

Heuschnupfen: Zyrtec® P Den Frühling wieder genießen

Mit dem beginnenden Frühling entdeckt der Mensch normalerweise seine Lebensgeister wieder. Doch: Fast jeder Dritte Erwachsene in Deutschland klagt dann über Heuschnupfen mit den typischen Symptomen wie eine ewig laufende oder verstopfte Nase, tränende und juckende Augen sowie Niesanfälle, ausgelöst durch umherfliegende Pollen.



Schleimhäute. Da sich der Kontakt mit den gefürchteten Pollen nur schwer vermeiden lässt, gibt es in der Apotheke so genannte Antihistamika. Produkte mit dem Wirkstoff Cetirizin wie Zyrtec® P sind gut verträglich, lindern schnell die Allergiesymptome und bekämpfen den Entzündungsprozess. Schon eine Tablette, am besten abends vor dem Schlafengehen eingenommen, wirkt rund um die Uhr. So können auch Allergiker den Frühling genießen.

Zyrtec® P. Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen mit Beschwerden wie z.B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

HELmut PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97

Jena
Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65



Reifenservice Golmsdorf

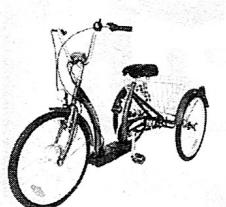
Vulkaniseur - Meisterbetrieb

Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de

zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur
um selbstständig zu sein ...

**mit uns werden Sie
mobil...**

Elektromobile, Elektroroller und
Elektrofahrräder



www.theuerelektromobile.de

THEUER
ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10 • 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59

Dächer von
christoph gruß
Dachdecker · Zimmerer · Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2

e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

G. Mörschner



• Bauelemente

• Baureparaturen

• Baustofftransporte

• Fu: 01 72 / 3 66 01 62

• Fax: (03 64 24) 8 21 61

• 07768 Kleineutersdorf

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m²
ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern
statt 5.620 jetzt nur 3.100 inkl. Lieferung,
Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog,
BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Kahla, Bahnhofstraße,

3 Zimmer, Küche, Diele, Bad,
74 m², komplett saniert.
Gasetagenheizung. Ab sofort zu
vermieten. Kaltmiete 335,- €
plus 25,- € Umlagen/Pers.

Tel.: 0 22 35 / 7 78 02

LBS informiert:

Anzeige

LBS-Tipps zum Renovieren und Modernisieren: Chancen auf Energie- und Kosteneinsparung

Altbaubesitzer müssen regelmäßig renovieren, um den Wert ihrer Immobilie zu erhalten. In bestimmten Zeitabständen gilt es außerdem zu modernisieren, damit ein zeitgemäßer Wohnkomfort gewahrt bleibt. Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind der günstigste Zeitpunkt für Verbesserungen des Wärmeschutzes. Denn der Mehraufwand für die Wärmedämmung ist relativ gering und amortisiert sich rasch durch die eingesparten Heizkosten. Abhängig vom energetischen Ausgangszustand des Gebäudes können die Wärmeverluste Schritt für Schritt bis zu 80 % gesenkt werden.

Energiesparendes Renovieren und Modernisieren senkt nicht nur die Betriebskosten des Hauses; das investierte Geld bringt, so die LBS Landesbausparkasse, dem Hauseigentümer weitere Vorteile:

- Das Gebäude ist durch die Wärmedämmung besser vor Bauschäden geschützt.
- In gut gedämmten Räumen herrscht ein gesundes und behagliches Wohnklima.
- Der Wert der Immobilie steigt.



Bestattungshaus Kahla

SEIT
1992
GmbH

...DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN.

Leitung: RAMONA MÜLLER

JENAISCHE STRASSE 5/6 KAHLA TAG/NACHT: 03 64 24 / 22784

Witterungseinflüsse von Sonne, Wind, Regen, Eis und Schnee sowie schwankende Außentemperaturen lassen die Außenbauteile eines Hauses schneller altern als andere Bauteile. Im Laufe der Zeit werden Dach und Fenster undicht oder es zeigen sich Risse im Außenputz. An diesen Stellen eindringende Feuchtigkeit kann dann zu weiteren Bauschäden führen.

Freizeit- u. Berufsbekleidung von A bis Z

Dienstleistung f. Heizung, Sanitär
Rosenkranz
Verkauf, Beratung, Installation

Saalstraße 17 • 07768 Kahla
Tel. 036424/2 22 22 • Fax 2 40 57



RiCCS

Kahla
A.-Bebel-Str. 13
FAHRSCHULE

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

...die Schule, die Spaß macht

Personliche Beratung: Mo., Mi., Do., Fr. ab 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Kurs-Beginn 10. März • 17.00 Uhr



**Kommen auch
Sie groß raus ...
Mit einer Anzeige
kein Problem !!!**

PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Vertrauensfrau Bärbel Körner
07646 Stadtroda • Breiter Weg 55
Tel. 03 64 28 / 4 26 29

Vertrauensmann Jürgen Rentsch
07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jen • Grietgasse 6
Tel. 03 64 1 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

FINANZtest
Dezember 2001
16 Bausparkassen
im Vergleich
„Klarer Testsieger
ist die HUK-COBURG“



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Rom

**Metropole
der Kunst
und Kultur**

Brunnen, Kirchen und Plätze voller Kunst.

Besuchen Sie die Metropole mit ihrer Vielzahl kostbarer Kunstschätze und heiliger Stätten von Ihrem

4-Sterne-Hotel aus.

Erleben Sie die kulturellen Höhepunkte Roms wie den Trevi-Brunnen, die Galleria Borghese, Tivoli und den Vatikan zu Fuß oder mit dem Bus.

1. Tag – Anreise nach Rom

Linienflug mit Lufthansa nach Rom. Transfer zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag erfolgt ein Stadtrundgang „Auf den Spuren Berninis“. Vorbei am Piazza Barberini mit dem Tritonbrunnen, dem Palazzo Barberini und dem Trevi-Brunnen. Weiter führt Sie der Gang zum Pantheon und zum Piazza Navona.

2. Tag – Stadtrundgang mit Blumenmarkt

Von der Piazza Venezia aus geht es vorbei am Marcellustheater und am jüdischen Ghetto. Sie sehen den bekannten Schildkrötenbrunnen und besichtigen anschließend die Synagoge. Nachdem Sie die Tiberinsel passiert haben, endet der heutige Rundgang am malerischen Blumenmarkt, dem Campo di Fiori. Am Nachmittag können Sie die Zeit für eigene Erkundungsspaziergänge nutzen. (F)

3. Tag – Galleria Borghese Tivoli

Heute beginnt der Ausflug mit der Besichtigung der Galleria Borghese mit ihren Meisterwerken von Bernini,

Canova, Tiziano, Rubens und anderen. Nach der ausführlichen Besichtigung spazieren Sie durch die Parkanlage der Villa Borghese bis zu einer schönen Aussichtsterrasse am Pincio, von wo aus Sie einen traumhaften Blick über Rom haben. Am Nachmittag fahren Sie nach Tivoli und besichtigen die Villa d'Este. Ein Spaziergang durch das Städtchen rundet diesen Tag ab. (F)

4. Tag – Der Vatikan

Ein Highlight auf jeder Romreise ist sicher der Vatikan mit dem Besuch des Petersdoms und der Vatikanischen Museen. Lassen Sie sich von einer der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt beeindrucken. (F)

5. Tag – Rückreise nach Deutschland

Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Lufthansa nach Deutschland und fakultativer Anschlussflug zu Ihrem Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

5-Tage-Reise ab € 695,-

Hotel President ★★★★

Das Hotel ist zentral gelegen und bietet einen guten Ausgangspunkt für Ihre Erkundungen. Es verfügt über Lobby mit Bar, Restaurant und verschiedene Sitzecken, die Ihnen eine angenehme Atmosphäre bereiten. Die 193 Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Klimaanlage, TV, Minibar und Schließfach ausgestattet.

Termine und Preise 2003 in €

23.05. - 27.05.2003	795,-	25.07. - 29.07.2003	695,-
13.06. - 17.06.2003	795,-	08.08. - 12.08.2003	695,-
27.06. - 01.07.2003	795,-	- pro Person im Doppelzimmer ab Frankfurt - € 50,- Zuschlag für Flug ab Leipzig	

• „Zug zum Flug“

- Linienflug mit Lufthansa in der Economy Class bis/ab Rom, inklusive Sicherheits-, Flughafen- und Einreisegebühren
- Transfers in komfortablen Reisebussen
- Tägliche Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Auflage laut Programm
- 4 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück)
- Eintritts- und Gruppenkreditgelder
- Hochwertige Reiseliteratur zur Auswahl
- Dr. Tigges Studienreiseleitung

Veranstalter: Dr. Tigges • Zwischenverkauf vorbehalten

REISEBÜRO
SCHÖNFELD

...alles Urlaub!